



Ausschreibung von Lehraufträgen im Rahmen des Zertifikats Gender Studies für das Sommersemester 2020

Seit dem Sommersemester 2013 gibt es an der Universität zu Köln ein Zertifikat *Gender Studies*. Dieses Angebot ist fakultätsübergreifend und somit offen für alle Studierenden. Dementsprechend ist die inter- und transdisziplinäre Gestaltung des Angebots ein zentrales Anliegen.

Für das Sommersemester 2020 werden sechs Lehraufträge vergeben. Erwünscht ist die (nicht nur sozialwissenschaftliche) Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen, mit Mechanismen und Effekten von Ein- und Ausschlüssen, mit Diskriminierungen, Materialisierungen, Privilegierungen sowie deren Bedeutung für die Wissensproduktion und die symbolische Ordnung. Die Thematisierung kann aus fachspezifischer oder interdisziplinärer Perspektive mit ausgewiesenem Bezug auf die Geschlechterforschung erfolgen. Um Studierende mit unterschiedlichem Vorwissen den Zugang zu ermöglichen, bitten wir darum das Seminar allgemein verständlich und fachübergreifend zu konzipieren. Es können einführende, vertiefende, anwendungsbezogene Seminarkonzepte eingereicht werden. Besonders eingeladen sind Bewerbungen aus den Rechtswissenschaften, den Wirtschaftswissenschaften, aus mathematisch–naturwissenschaftlichen und medizinischen Fächern.

Der Umfang der Lehraufträge beträgt 2 SWS (Semesterwochenstunden) bei einer Anzahl von 14 Semesterwochen. Das Seminar kann als wöchentliche oder als Blockveranstaltung angeboten werden.

Um den interdisziplinären Charakter der Seminare in vielfältiger Weise abzubilden, ist TeamTeaching ausdrücklich erwünscht!

Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss (Magister, Diplom, M.A. oder höher) und ein Arbeits- oder Forschungsschwerpunkt im Bereich der Geschlechterforschung/GenderStudies/Queer Studies. Lehrerfahrungen sind erwünscht!

Die Vergütung der Lehre erfolgt entsprechend den Vorgaben der Universität.

Reisekosten werden in Höhe von maximal 200.- Euro erstattet.



Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- 1) Titel der Lehrveranstaltung (fachübergreifend verständlich, Bezug auf die Geschlechterforschung ersichtlich)
- 2) Ausführliche Beschreibung der Lehrveranstaltung unter Beachtung folgender Punkte:
 - I Relevanz des Seminarthemas für die Gender und Queer Studies
 - II Konzeptioneller Aufbau und Lernziele der Lehrveranstaltung
 - III Theoretische und methodische Verortung
 - IV Didaktische Aufbereitung
 - V Literaturangaben zu den ersten zwei Sitzungen, ggf. vorbereitende Literatur(hinweise)
- 3) Einordnung des Seminars (Einführungs- oder AufbauSeminar) unter Angabe der notwendigen Vorkenntnisse in den Gender und Queer Studies und ggf. der Fachdisziplin
- 4) kurzer Ankündigungstext für die Studierenden (Seminarinhalt/Gegenstand, Quellen/Materialien, Methoden der Vermittlung, Lernziel, erforderliche Vorkenntnisse)
- 4) Angaben zur Abhaltung: wöchentliches oder Blockseminar
- 5) Angabe zu bevorzugten Wochentagen bzw. Zeiträumen (hierbei sind Feiertage und ggf. Brückentage in NRW zu beachten! Wir versuchen unter dem Vorbehalt der Raumsituation an der Universität zu Köln den Wünschen nachzukommen.)

Weitere Anlagen:

- tabellarischer Lebenslauf (CV)
- Abschlusszeugnisse (Diplom, Magister, M.A., Promotion)
- vollständig ausgefülltes und **handschriftlich unterschriebenes** Formular „Angaben zur Person“
Dies kann per Post eingereicht oder als Scan den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden und ist zu finden unter: https://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung41/content/hilfskraefte_amp_lehrbeauftragte/downloads/index_ger.html
(scrollen bis zur Überschrift „Lehrbeauftragte - Erteilung eines vergüteten Lehrauftrages“)

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte als **eine** pdf-Datei an:

k.kalmbach@uni-koeln.de

Bewerbungsschluss ist der 01. Dezember 2019 (Ausschlussfrist).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Karolin Kalmbach (k.kalmbach@uni-koeln.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!